

Die Stiftung Topographie des Terrors und das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit laden mit dem Förderverein für ein Gedenken an die Naziverbrechen auf dem Tempelhofer Flugfeld e.V. zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung ein.

Dienstag **14. März 2017** 19.00 Uhr

## Erinnerungs- und Informationsort **Ehemaliger Flughafen Tempelhof**

Gegenwärtiger Stand und Perspektiven für historische Dokumentationen

- Grußwort: Dr. Klaus Lederer, Senator für Kultur und Europa, Berlin
- *Positionen und Chancen des aktuellen Berliner Koalitionsvertrags*  
Prof. Dr. Andreas Nachama, Berlin
  - *Luftwaffe: Wissenschaft – Rüstung – Zwangsarbeit.*  
*NS-Forschungen des Fördervereins*  
Beate Winzer, Berlin
  - *Der Flughafen Tempelhof 1935–1944. Baugeschichte und Nutzung*  
Dr. Elke Dittrich, Berlin
  - *Informationspfad zur Geschichte des Tempelhofer Feldes*  
Monica Geyler-von Bernus, Berlin

Moderation: Dr. Christine Glauning, Berlin

**Topographie des Terrors** Auditorium  
Niederkirchnerstraße 8, Berlin-Kreuzberg

– Eintritt frei –

Der neue Berliner Koalitionsvertrag benennt das „Tempelhofer Feld“ als besonderen Ort Berlins, an dem ein „Gedenkort“ ermöglicht werden soll. In ihren Beiträgen informieren die Referenten über die Geschichte des ehemaligen Flughafens Tempelhof und die bisherigen Entwicklungen zum gedenkpolitischen Umgang mit dem Areal. Die Zukunft des „Tempelhofer Feldes“ als Erinnerungsort – auch für das ehemalige KZ Columbia – soll hier vor allem mit Bezug zum Thema „Zwangsarbeit“ beleuchtet werden, nachdem über die weitere Dokumentation des Flughafens im Rahmen des AlliiertenMuseums bereits weitgehend Konsens erzielt worden ist.

Andreas Nachama ist Direktor der Stiftung Topographie des Terrors und Vorsitzender eines von der Berliner Senatskulturverwaltung beauftragten Runden Tisches „Historische Markierung Tempelhofer Feld“, der seit 2012 besteht.

Beate Winzer, Politologin und Historikerin, ist Vorsitzende des 2010 gegründeten Fördervereins für ein Gedenken an die Naziverbrechen auf dem Tempelhofer Flugfeld.

Elke Dittrich ist Bauhistorikerin. Sie hat diverse Veröffentlichungen zur Geschichte des Flughafens Tempelhof und zum Architekten Ernst Sagebiel vorgelegt.

Monica Geyler-von Bernus ist Geschäftsführerin des Vereins Berliner Forum für Geschichte und Gegenwart, der den „Informationspfad zur Geschichte des Tempelhofer Feldes“ umgesetzt hat.

Christine Glauning ist Leiterin des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit in Berlin-Schöneweide.